

Präsentation des Lehrwerks

„Deutsch ein Hit! 1“

für die 1. Klasse Gymnasium



Das neue Lehrwerk im Gymnasium:

Deutsch ein Hit! 1 Kursbuch

Basierend auf dem Rahmenlehrplan für Fremdsprachen und dem Lehrplan für Deutsch an griechischen Schulen wurde das Lehrwerk für Schüler/innen der 1. Gymnasialklasse in Griechenland konzipiert, die keine oder nur wenige Deutschkenntnisse besitzen.

Grundprinzipien waren dabei die Förderung der kommunikativen Sprachkompetenz, die Einbeziehung des fächerübergreifenden Ansatzes und die Berücksichtigung der Projektarbeit.

Neben der Schulung der rezeptiven und der produktiven Fertigkeiten taucht als neuer Aspekt die Sprachmittlung auf.

Dem Lehrwerk liegt ein Szenario zu Grunde, dass den Lernenden in die Handlung involviert. Carmen, die spanische Austauschschülerin, die zu Besuch bei Familie Alexiou in Berlin ist, repräsentiert den deutschlernenden Jugendlichen schlechthin. Sie macht Fehler, versteht nicht alles, fragt nach und erwirbt durch die neu zu lernenden Phänomene immer größere sprachliche Handlungsfähigkeit.

Die grammatikalischen Phänomene, aber auch der Wortschatz sind unmittelbar einsetzbar, um kommunikativ werden zu können. Schon früh werden die Schüler mit den verschiedenen Lesestrategien vertraut gemacht, nicht, damit sie einen Text Wort für Wort, sondern vielmehr in seinen Hauptaussagen verstehen können.

Die Autonomie des Lernalters wird gefördert durch:

- Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des Lernfortschritts (Selbstevaluation)
- Eigenständigkeit durch Wahl- und Entscheidungsmöglichkeiten bei diversen Aufgaben im Arbeitsbuch
- Befähigung zum selbstständigen Lernen durch Strategien und Übungsanweisungen in griechischer Sprache
- Entdeckendes Lernen.

Die Autonomie des Lehrenden wird berücksichtigt durch:

- fakultativ einsetzbare Anhänge im Kurs- und Arbeitsbuch, die die Möglichkeit bieten, den Unterricht auf die speziellen Bedürfnisse einer Lernergruppe abzustimmen
- Unterrichtspläne im Lehrerhandbuch mit Alternativvorschlägen

Arbeitsbuch

- Farbige Illustration
- Reichhaltiges Übungsangebot in allen Fertigkeiten
- Projektorientiertes Arbeiten
- Selbstevaluationstests
- Wortschatzlisten für aktiven und passiven Wortschatz

Lehrerhandbuch

- Erläuterungen der Grundprinzipien des Lehrwerks
- Detaillierte Unterrichtspläne mit Alternativvorschlägen
- Testvorschläge
- Lösungsschlüssel
- Transkriptionen der Hörtexte
- Kopiervorlagen

5

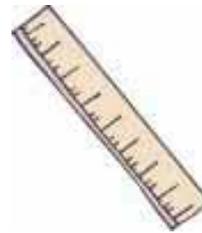
Alles fertig für die Schule?

Symbol: Hören und Verstehen



1. Η Μαρία - Χριστίνα και η Carmen θέλουν να ψωνίσουν σχολικά είδη. Κοιτάνε τη βιτρίνα ενός βιβλιοπωλείου. Πριν μπουν στο μαγαζί, ρωτάει η Μαρία-Χριστίνα την Carmen αν γνωρίζει τις γερμανικές ονομασίες των σχολικών ειδών.

Hör zu und verbinde Nomen und Artikel.



Lineal



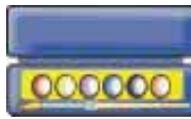
Schultasche



Block



Heft



Malkasten



Füller



Textmarker



Buntstift

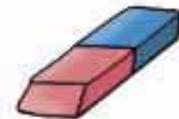


Schere

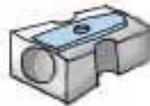
der

die

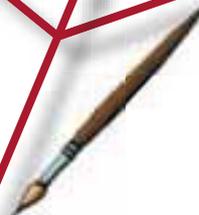
das



Radiergummi



Spitzer



Pinsel



Kugelschreiber / Kuli



Filzstift



Buch



AB: 1., 2.

Verweis auf Übungen im Arbeitsbuch

Farbige Kennzeichnung des Genus

a-Modul: Hinführung zum Thema



Alles fertig für die Schule?

Lektion

5

Position des Busses: Progression innerhalb einer Lektion



2. Im Schreibwarenladen:

C.: Was ist denn das, Maria-Christine?
 M.-C.: Das ist ein Taschenrechner.
 C.: Aha.



b-Modul: Vertiefung des Themas



C.: Ist das ... - ach, wie heißt das auf Deutsch?
 M.-C.: Federtasche, die Federtasche.
 C.: Ach ja!

M.-C.: Guck mal, hier ist ein Adressbuch, Carmen.
 C.: Ja, aber ich brauche kein Adressbuch, sondern ein Notizbuch.
 M.-C.: Gut, hier sind Notizbücher.
 C.: Brauche ich auch Buntstifte und Textmarker? Was meinst du?



3. Im Nominativ: a) der unbestimmte Artikel, b) seine Verneinung und c) das Possessivpronomen

a) Το αόριστο άρθρο, β) η άρνησή του και γ) η κτητική αντωνυμία στην ονομαστική

Ergänze!

	der	die	das	die (Plural)
___	Taschenrechner	eine Federtasche	___ Adressbuch	- Buntstifte
kein	Taschenrechner	keine Federtasche	___ Adressbuch	keine Buntstifte
m___	Taschenrechner	m___ Federtasche	m___ Adressbuch	m___ Buntstifte

Symbol: Grammatik



Δες στη σελ. 35: Σε τι μοιάζουν το αόριστο άρθρο και η άρνησή του με την κτητική αντωνυμία;

AB: 3.,4.



65

Symbol: Wichtiger Hinweis

c-Modul: textbezogene Grammatik: Entdecken des Lernen

16. Ο Stefan είναι στο σπίτι του Ανδρέα και ξεφυλλίζει ένα ελληνικό περιοδικό. Ο Stefan ήθελε πάντα να βρει μια κοπέλα από την Ελλάδα για να αλληλογραφεί μαζί της. Ψάχνει στη σελίδα με τις αγγελίες να βρει μια κοπέλα που να μιλάει γερμανικά και να έχει κοινά ενδιαφέροντα με το Stefan.



a. Ποιες πληροφορίες μεταφέρει ο Ανδρέας στον Stefan για την κάθε κοπέλα;

Übung zum
mündlichen Ausdruck

d

d-Modul: Sprachmittlung

Γεια σας! Με λένε Μαριλένα και είμαι 11 χρόνων. Θέλω να αλληλογραφήσω με κορίτσια και αγόρια άνω των 11. Τα χόμπι μου είναι ο χορός και η γυμναστική. Μιλάω και αγγλικά! Σας περιμένω!
Μαριλένα Παπαθωμά
Κρήτης 11 Τ.Κ. 121 32
Περιστέρι-Αθήνα

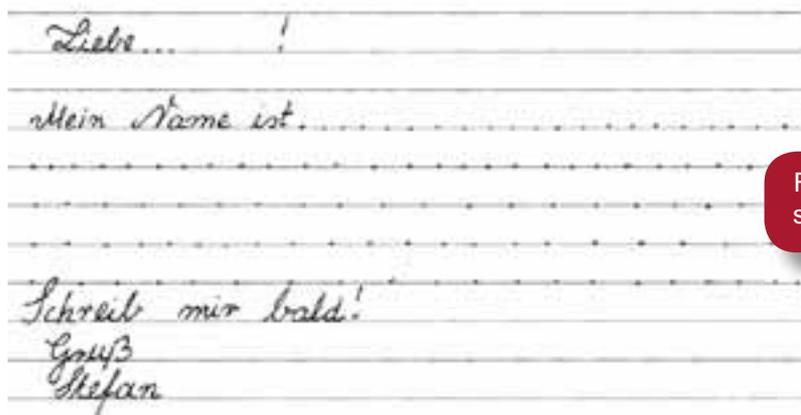
Hi! Με λένε Βίκυ και είμαι 14 χρόνων. Θέλω να αλληλογραφήσω με κορίτσια και αγόρια 14 χρόνων. Μιλάω English und Deutsch και μου αρέσει πολύ η μουσική και το τραγούδι. Περιμένω με αγωνία!
Βίκυ Παπαδοπούλου
Μαθητάρακη 12 Τ.Κ. 851 00 Ρόδος

Siespricht Englisch und Deutsch!

Hi! Το όνομά μου είναι Άννα και είμαι 13 χρόνων. Θέλω να αλληλογραφήσω με αγόρια και κορίτσια από 10-15 χρόνων. Τα χόμπι μου είναι το βόλεϊ και η ζωγραφική. Είμαι φαν της B. Spears. Μιλάω αγγλικά και γερμανικά! Γράψτε μου στη διεύθυνση:
Άννα Κανάκη
Παπάφη 200
Τ.Κ. 544 53 Θεσσαλονίκη

Το όνομά μου είναι Πόπη και είμαι 12 χρόνων. Θέλω να αλληλογραφήσω με αγόρια και κορίτσια από τη Γερμανία. Τα χόμπι μου είναι: (κιθάρα), χορός και βόλεϊ. Η διεύθυνσή μου είναι:
Πόπη Θωμά
Αρχιεπισκόπου 115
Τ.Κ. 165 62 Γλυφάδα

b. Ο Stefan γράφει στην κοπέλα που διάλεξε ένα σύντομο γράμμα.



Förderung des
schriftlichen Ausdrucks

Symbol: Lernen mithilfe von Strategien



SOS - Strategie

17. Με τη στρατηγική SOS ακολουθείς τρία βήματα. Με αυτόν τον τρόπο μπορείς να βρεις μόνος σου έναν κανόνα.

1. Schritt: **S**ammeln (συλλογή πληροφοριών)

α. Συγκέντρωσε τα επαγγέλματα, που αναφέρθηκαν στο κεφάλαιο 2 και 3 και σημείωσε τα εδώ:

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

d

d-Modul: Strategie

2. Schritt: **O**rdnen (ταξινόμηση πληροφοριών)

β. Ταξινόμησε τα επαγγέλματα στις ακόλουθες λίστες:

Er ist ...

Schauspieler

Sie ist ...

Sekretärin

Ärztin

Entdeckendes Lernen

3. Schritt: **S**ystematisieren – Regel finden (εύρεση κανόνα)

γ. Συμπλήρωσε τώρα με τη βοήθεια των παραπάνω παραδειγμάτων τον κανόνα!

Τα επαγγέλματα που χαρακτηρίζουν αρσενικό πρόσωπο έχουν συνήθως την κατάληξη _____, ενώ αυτά που χαρακτηρίζουν θηλυκό πρόσωπο έχουν συνήθως την κατάληξη _____!



Symbol: Wichtige Regel!

FARBIGE ILLUSTRATION

Carmen feiert Ostern in Deutschland. Sie möchte in ihrer Schülerzeitung über Ostern in Deutschland, aber auch über Ostern in Griechenland schreiben. Sie fragt Andreas.

C.: Andreas, wie feiern eigentlich die Griechen das Osterfest?

A.: Also, am Karfreitag ist in allen Kirchen Gottesdienst. Am Abend ist der Umzug mit dem geschmückten Epitaph. In der Nacht von Samstag auf Sonntag sind alle Menschen in der Kirche. Sie haben Kerzen in der Hand. Sie feiern die Auferstehung Christi. Der Pope und die Psalm-Sänger singen byzantinisch-orthodoxe Lieder.

C.: Das ist sicher sehr feierlich.

A.: Ja, um Mitternacht läuten die Kirchenglocken, alle zünden die Kerzen an und es gibt ein großes Feuerwerk. Die Kinder haben besonders schöne Osterkerzen, die bekommen sie von ihrem Patenonkel oder von ihrer Patentante. Alle sagen „Christos anesti – alithos anesti!“ und sie umarmen und küssen sich. Dann gehen alle nach Hause, essen die Magiritsa und stoßen mit den rot gefärbten Eiern an.

C.: Und was macht ihr am Ostersonntag?

A.: Da feiern alle. Sie grillen das Lamm, tanzen und singen.

C.: Suchen die Kinder auch Ostereier?

A.: Nein, sie bekommen aber ein Geschenk von ihrem Paten.

C.: Oh, das ist aber schön. Hast du vielleicht Fotos von Ostern in Griechenland, Andreas?

A.: Ja, natürlich. Moment, ich hole das Fotoalbum. ... Hier, schau mal!

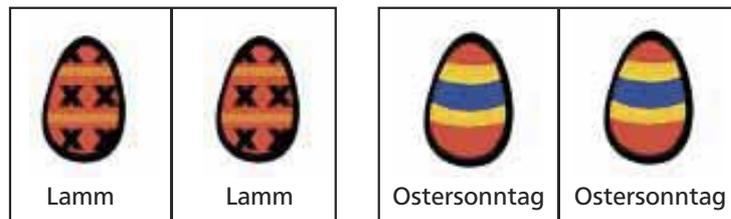
Was sieht Carmen auf den Fotos? Schreib die Wörter.



DES ARBEITSBUCHES

Oster-Memory

Macht Memory-Karten und spielt in der Klasse. Unten seht ihr ein Beispiel. Auf jedem Karten-Paar sind zwei gleiche Ostereier und zwei gleiche Wörter. Sicher findet ihr die Wörter auf den Seiten 96 bis 98. Viel Spaß!



Osterquiz

Welches Wort passt? **Schreib die richtigen Wörter in die Lücken, trage die Buchstaben in die Tabelle unten ein und finde das Lösungswort!**

- Samstag Nacht gibt es zu Ostern in Griechenland ein _____ .
(Feuerwerk (O) / Umzug (S) / Lamm (A))
- Der Osterhase versteckt die Eier _____ .
(in der Turnhalle (I) /im Garten und in der Wohnung (S) / im Chemieraum (U))
- Am Ostersonntag suchen alle Kinder bunte _____ .
(Autos (K) / Taschen (R) /Ostereier (T))
- Ostermontag ist in Deutschland und in Griechenland _____ .
(ein Feiertag (E) / kein Feiertag (O) / ein Schultag (F))
- In Deutschland ist _____ das größte Fest.
(Weihnachten (R) / Ostern (Ä) / Silvester (J))
- Karfreitag essen viele Deutsche _____ .
(Ostereier (T) / Wiener Würstchen (E) / Fisch (H))
- In Griechenland gibt es am Karfreitag _____ .
(Feuerwerk (U) / die Majiritsa (Q) / den Epitaph (A))
- Der Tag vor Karfreitag heißt _____ .
(Blaumittwoch (ö) / Gründonnerstag (S) / Gelbmontag (M))
- Zu Ostern schmücken die Deutschen _____ .
(den Osterstrauß (E) / das Haus (C) / das Osterlamm (A))



1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	

Testvorschläge zur Grammatik

Beispiel zu Lektion 1: offene – geschlossene Aufgaben

Zu den Lernzielen dieses Kapitels gehören die Fragen nach dem Namen, dem Alter, dem Wohnort, der Herkunft und ihre Antworten. Anhand der offenen Aufgaben können Sie zwar feststellen, inwieweit der Schüler die Sprache benutzen kann, sie sind aber für schwache Schüler nicht geeignet.

Außerdem lässt sich nicht immer eindeutig nachweisen, worauf ein Fehler zurückzuführen ist.

Hier ein Vorschlag für eine Aufgabe, die den Schüler schrittweise zur Lösung führt.

1. Zuerst soll der Schüler die Fragepronomen mit den Verben verbinden:

► *Verbinde die Fragepronomen mit den passenden Verben!*

wie?	kommen
woher?	heißen
wo?	sein
wie alt?	wohnen

2. Dann soll er die 2. Person Singular der Verben bilden:

► *Schreib das Verb in der 2. Person Singular!*

heißen	➡ du heißt
kommen	➡ _____
sein	➡ _____
wohnen	➡ _____

3. Anschließend formuliert er die vier Fragen, die er in diesem Kapitel gelernt hat, indem er die Lösungen der Aufgaben 1. und 2. kombiniert:

► *Du hast einen neuen Mitschüler / eine neue Mitschülerin. Stell ihm / ihr Fragen!*

a. <i>όνομα:</i>	Wie heißt du?
b. <i>καταγωγή:</i>	_____
c. <i>τόπος κατοικίας:</i>	_____
d. <i>ηλικία:</i>	_____

4. Sie können auch eine geschlossene Aufgabe geben, in der die Verbformen und die Präpositionen verlangt werden:

► *Ergänze im folgenden Test die fehlenden Verben und Präpositionen!*

Hallo, Sabine!
Ich ... Anna. Ich komme ... Griechenland. Ich wohne ... Athen. Ich ... 14 Jahre alt. Ich spiele gern Tennis. Du auch? Schreibst du mir?
Viele Grüße
deine Anna

5. a. Die folgende offene Aufgabe ist für stärkere Schüler geeignet. Der Schüler soll vier Fragen bilden. Ihm wird eine kommunikative Aufgabe auf Griechisch gestellt, was bedeutet, dass sie auch als Sprachmittlungsaufgabe dienen kann, z.B.:

► *Schreib die vier Fragen auf Deutsch!*

Γνωρίζεις σ' ένα πάρτυ μια κοπέλα / ένα αγόρι άλλης εθνικότητας. Μιλάς μαζί της / του και ρωτάς: 1. πώς τον / την λένε. 2. από πού κατάγεται. 3. πού μένει. 4. πόσων χρόνων είναι.

1.	_____?
2.	_____?
3.	_____?
4.	_____?

5. b. Wollen Sie obige Aufgabe schwieriger gestalten, können Sie von den Schülern zusätzlich verlangen, dass sie zu den Fragen eine passende Antwort geben.

5. c. Eine Variante der in a. vorgeschlagenen Aufgabe ist folgende, in der die Antworten vorgegeben werden:

Lektion 33

Hobbys

4. Unterrichtseinheit

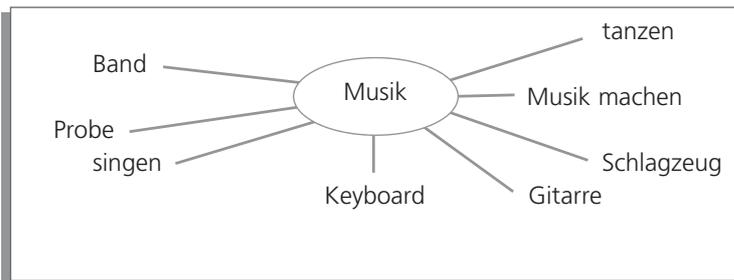
Szenario: Carmen erfährt, dass Andreas, Stefan, Oliver und Maria-Christine eine Band sind und dass sie Rap-Musik machen. Sie geht mit ihnen in den Jugendclub, wo sie Probe haben, und hört ihr Lied. Sie verabreden sich auch für den nächsten Tag.

- Lernziele:**
- Kommunikation: über Musik und Freizeitaktivitäten sprechen
 - Wortschatz: Musik, Musikinstrumente, Freizeitaktivitäten
 - Grammatik: Verb: 1. und 2. Person Plural
 - Landeskunde: Jugendclub

Detaillierte Unterrichtspläne

Kursbuch	Arbeitsbuch	Anhang KB	Anhang AB
B 8., 9. a., b., S. 41-42	8., 9., 10., S.33 / 11., 12., S.34		3., S.123
C 10., S. 42	14., S.35		
	WS zu KB, S. 41-42:		
	S. 40		

Lassen Sie die Schüler bei geöffneten Kursbüchern den Dialog im **KB, B 8. S. 41** zweimal hören. Beim zweiten Hören sollen sie alle Wörter, die mit Musik zu tun haben, unterstreichen. An der Tafel machen Sie ein Assoziogramm und lassen die Schüler die Stichwörter ergänzen, z.B.



Die Schüler lesen den Dialog rollenverteilt. Zum Foto im **KB, S. 41** können Sie den Schülern erklären, was ein Jugendclub ist und was die Jugendlichen da unternehmen können.

Zu Ihrer Information:

- Unter einem Jugendclub versteht man eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit. Die Träger von Jugendfreizeiteinrichtungen sind in der Regel die Stadt oder die Gemeinde sowie die Kirche, das örtliche Jugendamt oder andere freie Träger der Jugendhilfe. Typische Arbeitsschwerpunkte:
- a) Ferienprogramme, Cafébetrieb mit Spielmöglichkeiten (typisch sind Kicker, Tischtennis und Spielverleih an der Theke)
 - b) Beratung und Einzelfallhilfe
 - c) Jugendkulturelle Veranstaltungen
 - d) Seminare und Workshops zu jugendrelevanten Themen
 - e) Raumvergabe an verschiedene Nutzergruppen, Proberäume für lokale Schülerbands, Partys etc.

Anschließendes Gespräch in der Klasse: Wie ist es in Griechenland? Gibt es Jugendclubs? Was machen die Jugendlichen in Griechenland in der Freizeit?

Spielen Sie das Lied **KB, B 9., S. 41** vor, die Schüler lesen den Text mit. Natürlich können sie auch mitsingen. Fragen Sie: Welche Musikrichtungen werden im Liedtext erwähnt? Die Schüler brauchen den Text nicht Wort für Wort zu verstehen. Geben Sie eine ungefähre Übersetzung auf Griechisch, um die Neugier der Schüler zu stillen. Clou, Klassik, Hit, rappen sind internationale Wörter, die auch

